

Ich lese die **Bibellektion von Sonntag den 26.7.2020**

Thema: **Wahrheit**

Goldener Text: Psalm 119: 151 Herr, du bist nah und deine Gebote sind lauter Wahrheit.

Wechselseitiges Lesen: Psalm 119: 18, 44-47, 160

- 18 Öffne mir die Augen, damit ich die Wunder an deinem Gesetz sehe.
44 Ich will dein Gesetz stets halten, immer und ewig.
45 Und ich gehe in weitem Raum; denn ich suche deine Befehle.
46 Ich rede von deinen Ordnungen vor Königen und schäme mich nicht
47 und habe Freude an deinen Geboten; sie sind mir lieb.
160 Dein Wort ist nichts als Wahrheit, alle Rechte deiner Gerechtigkeit wahren ewig.

Ich lese aus der Bibel:

1.) Jesaja 45: 18, 19

- 18 Denn so sagt der Herr, der den Himmel geschaffen hat, der Gott, der die Erde gebildet hat und sie gemacht und gegründet hat - und sie nicht gemacht hat, damit sie leer sein soll, sondern sie gebildet hat, damit man darauf wohnt -: Ich bin der Herr und es gibt sonst keinen.
19 Ich habe nicht im Verborgenen geredet, oder im finstern Ort der Erde; ich habe nicht zum Samen Jakobs vergeblich gesagt: Sucht mich! Denn ich bin der Herr, der von Gerechtigkeit redet und verkündet, was recht ist.

2.) Sprüche 30: 5

- 5 Alle Worte Gottes sind durchläutert; er ist ein Schild denen, die auf ihn trauen.

3.) 2.Könige 6: 8-17

- 8 Der König von Syrien führte einen Krieg gegen Israel und beriet sich mit seinen Knechten und sagte: Wir wollen uns lagern da und da.
9 Aber der Mann Gottes sandte zum König Israels und ließ ihm sagen: Hüte dich, dass du nicht an dem Ort vorüberziehst; denn die Syrer lagern dort.
10 Da sandte der König Israels hin an den Ort, den ihm der Mann Gottes gesagt hatte und vor dem er ihn gewarnt hatte, und war dort auf der Hut; und er tat das nicht nur einmal oder zweimal.
11 Da wurde das Herz des Königs von Syrien voll Unmut darüber, und er rief seine Knechte und sagte zu ihnen: Wollt ihr mir denn nicht mitteilen: Wer von den Unseren hält es mit dem König Israels?
12 Da sagte einer seiner Knechte: Nein, mein Herr König; sondern Elisa, der Prophet in Israel, sagt alles dem König Israels, was du in deinem Schlafzimmer redest.
13 So geht hin und seht, wo er ist, damit ich hinsende und ihn holen lasse. Sie zeigten es ihm an und sagten: Sieh, er ist in Dotan.
14 Da sandte er Rosse und Wagen und eine große Heeresmacht hin. Und sie kamen bei Nacht und umzingelten die Stadt.
15 Der Diener des Mannes Gottes stand früh auf und ging hinaus; und sieh, da lag eine Heeresmacht mit Rossen und Wagen um die Stadt. Da sagte sein Diener: O weh mein Herr! Was sollen wir tun?
16 Er sagte fürchte dich nicht, denn die bei uns sind, sind zahlreicher als die, die bei ihnen sind.
17 Und Elisa betete: Herr, öffne ihm die Augen, damit er sieht! Da öffnete der Herr dem Diener die Augen, sodass er sah; und sieh, da war der Berg voll feuriger Rosse und Wagen um Elisa her.

2 Wahrheit

4.) Psalm 25: 2, 4, 5, 14, 15

- 2 Mein Gott, ich vertraue auf dich; lass mich nicht zuschanden werden, damit meine Feinde sich nicht über mich freuen.
- 4 Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Pfade!
- 5 Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich warte ich hoffend auf dich.
- 14 Das Geheimnis des Herrn ist für die, die ihn fürchten; und seinen Bund lässt er sie wissen.
- 15 Meine Augen sehen stets auf den Herrn; denn er wird meinen Fuß aus der Schlinge ziehen.

5.) Johannes 4: 21, 23,

- 21 Jesus sagte: ...
- 23 Aber es kommt die Stunde und ist schon jetzt, da die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche als seine Anbeter.
- 24 Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

6.) Johannes 8: 31, 32

- 31 Da sagte nun Jesus zu den Juden, die an ihn geglaubt hatten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger
- 32 und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

7.) 1.Johannes 2: 1, 3-6, 21, 22, 26, 27

- 1 Meine Kinder...
- 3 ... daran merken wir, dass wir ihn kennen, wenn wir seine Gebote halten.
- 4 Wer sagt: Ich kenne ihn, und hält seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und in diesem ist die Wahrheit nicht.
- 5 Wer aber sein Wort hält, in dem ist wahrlich die Liebe Gottes vollendet.
- 6 Wer sagt, dass er in ihm bleibt, der soll auch so leben, wie er gelebt hat.
- 21 Ich habe euch nicht geschrieben, als wüsstet ihr die Wahrheit nicht; sondern ihr wisst sie und wisst, dass keine Lüge aus der Wahrheit kommt.
- 22 Wer ist ein Lügner, wenn nicht der, der leugnet, dass Jesus der Christus ist?
- 26 Das habe ich euch über die geschrieben, die euch irreführen.
- 27 Und die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr habt es nicht nötig, dass euch jemand lehrt; sondern wie euch seine Salbung über alles lehrt, so ist es wahr und ist keine Lüge, und wie sie euch belehrt hat, so bleibt in ihm.

8.) 2.Korinther 6: 1, 4-7

- 1 Wir ermahnen euch aber auch als Mitarbeiter, dass ihr nicht vergeblich die Gnade Gottes empfangt.
- 4 Sondern in allen Dingen erweisen wir uns als Diener Gottes; in großer Geduld, in Bedrängnis, Nöten, Ängsten und
- 5 unter Schlägen, in Gefängnissen, Aufruhren, Mühen, Wachen und Fasten,
- 6 in Reinheit, Erkenntnis, Langmut und Freundlichkeit, im Heiligen Geist und ungeheuchelter Liebe,
- 7 im Wort der Wahrheit, in der Kraft Gottes, durch die Waffen der Gerechtigkeit zur Rechten und zur Linken.

9.) Psalm 33: 4

- 4 Denn das Wort des Herrn ist wahrhaftig; und was er zusagt, das hält er gewiss.

3 Wahrheit

Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch

„Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy:

1.) 180: 25-30

Wenn der Mensch von Gott regiert wird, dem immer-gegenwärtigen GEMÜT, das alle Dinge versteht, dann weiß der Mensch, dass bei GOTT alle Dinge möglich sind. Der einzige Weg zu dieser lebendigen WAHRHEIT, die die Kranken heilt, ist in der Wissenschaft des göttlichen GEMÜTS zu finden, wie Christus Jesus sie lehrte und demonstrierte.

2.) 224: 28-4

WAHRHEIT bringt die Elemente der Freiheit. Auf ihrem Banner steht das von SEELE inspirierte Motto: Die Sklaverei ist abgeschafft. Die Macht GOTTES bringt den Gefangenen Befreiung. Keine Macht kann der göttlichen LIEBE widerstehen. Was ist diese vermeintliche Macht, die sich GOTT widersetzt? Woher kommt sie? Was bindet den Menschen mit eisernen Ketten an Sünde, Krankheit und Tod? Alles, was den Menschen versklavt, ist der göttlichen Regierung entgegengesetzt. WAHRHEIT macht den Menschen frei.

3.) 454: 4-13

Lehre deine Schüler die Allmacht der WAHRHEIT, die die Ohnmacht des Irrtums veranschaulicht. Das Verständnis der göttlichen Allmacht, selbst in geringem Grade, zerstört die Furcht und setzt die Füße auf den wahren Weg - den Weg, der zu dem Haus führt, das ohne Menschenhand gebaut ist, das ewig ist im Himmel. Menschlicher Hass hat keine gesetzmäßige Vollmacht und kein Reich. Die LIEBE herrscht. Die Lehre der absoluten Christlichen Wissenschaft ist, dass das Böse oder die Materie weder Intelligenz noch Macht besitzt, und dies ist die große Wahrheit, die dem Irrtum jede Maske abreißt.

4.) 24: 4-10

Die Kenntnis der Originaltexte und die Bereitschaft, menschliche Überzeugungen aufzugeben (die durch Priesterschaft begründet und mitunter durch die schlimmsten Leidenschaften der Menschen verursacht werden), öffnen den Weg zum Verständnis der Christlichen Wissenschaft und macht die Bibel zur Karte für das Leben, auf der die Bojen und heilenden Ströme der WAHRHEIT verzeichnet sind.

5.) 480: 26-5

Die Bibel erklärt: Alle Dinge sind durch Dieses (das göttliche Wort) gemacht, und ohne Es ist nichts gemacht, das gemacht ist. Das ist die ewige Wahrheit der göttlichen Wissenschaft. Wenn Sünde, Krankheit und Tod als Nichts verstanden würden, dann würden sie verschwinden. Wie Dunst sich in der Sonne auflöst, so würde das Böse vor der Wirklichkeit des Guten verschwinden. Das eine muss das andere verbergen. Wie wichtig ist es also, das Gute als die Wirklichkeit zu wählen! Der Mensch untersteht GOTT, GEIST, und nichts anderem. GOTTES Sein ist Unendlichkeit, Freiheit, Harmonie und grenzenlose Seligkeit. "Wo der GEIST des Herrn ist, da ist Freiheit."

6.) 481: 9-13

Die verschiedenen Einwände der materiellen Sinne gegen die Wissenschaft des GEMÜTS ändern nichts an der unsichtbaren WAHRHEIT, die für immer intakt bleibt.

7.) 128: 27-6

Die Wissenschaft bezieht sich auf GEMÜT, nicht auf Materie. Sie beruht auf einem feststehenden PRINZIP und nicht auf dem Urteil falscher Empfindung.

4 **Wahrheit**

In der Mathematik muss die Addition von zwei bestimmten Zahlen immer zum gleichen Resultat führen. Das gilt auch für die Logik. Wenn die beiden Prämissen eines Syllogismus korrekt sind, kann die Schlussfolgerung, wenn sie richtig gezogen wird, nicht falsch sein. Es gibt also in der Christlichen Wissenschaft weder Disharmonien noch Widersprüche, denn ihre Logik ist ebenso harmonisch wie die Beweisführung eines korrekt dargestellten Syllogismus oder wie die richtig errechnete Summe in der Arithmetik. WAHRHEIT ist immer wahr und sie kann keinen Irrtum in Prämisse oder Schlussfolgerung dulden.

8.) 367: 31-33

Weil WAHRHEIT unendlich ist, sollte der Irrtum als nichts erkannt werden. Weil WAHRHEIT allmächtig in Güte ist, hat der Irrtum, das Gegenteil der WAHRHEIT, keine Macht.

9.) 183: 15-17

WAHRHEIT hat den Irrtum niemals notwendig gemacht noch ein Gesetz erdacht, das den Irrtum fortbestehen lassen sollte.

10.) 368: 5, 7-9

Der Irrtum ist ein Feigling vor der WAHRHEIT. ... Wahrheit und Irrtum sind dem Verständnis der Sterblichen näher gekommen als je zuvor, und Wahrheit wird in dem Maße noch klarer werden, wie der Irrtum sich selbst zerstört.

11.) 83: 6-11

Allein die Wissenschaft kann die unglaublichen guten und bösen Elemente erklären, die jetzt an die Oberfläche kommen. Die Sterblichen müssen in der WAHRHEIT Zuflucht finden, um dem Irrtum der heutigen Zeit zu entinnen. Nichts wirkt der Christlichen Wissenschaft mehr entgegen als blinder Glaube ohne Verständnis, denn ein solcher Glaube verbirgt WAHRHEIT und baut auf Irrtum.

12.) 563: 1-9

Die menschliche Auffassung mag sich wohl über Disharmonie wundern, während für die göttliche Auffassung Harmonie das Wirkliche und Disharmonie das Unwirkliche ist. Wir mögen wohl über Sünde, Krankheit und Tod erstaunt sein. Wir mögen wohl über menschliche Furcht verblüfft sein; und noch mehr mögen wir über Hass bestürzt sein, der sein Hydrahaupt hebt und seine Hörner in den vielen Erfindungen des Bösen zeigt. Aber warum sollten wir über das Nichts entsetzt sein? Der große rote Drache symbolisiert eine Lüge - den Glauben, dass Substanz, Leben und Intelligenz materiell sein könnten.

13.) 178: 19-24

Das sterbliche Gemüt, das von der Grundlage der Empfindung in der Materie aus wirkt, ist tierischer Magnetismus; aber dieses sogenannte Gemüt, von dem alles Übel ausgeht, widerspricht sich selbst und muss schließlich der ewigen WAHRHEIT oder dem göttlichen GEMÜT weichen, das in der Wissenschaft zum Ausdruck kommt.

14.) 288: 10-26

Die ewige WAHRHEIT zerstört, was die Sterblichen vom Irrtum gelernt zu haben scheinen, und das wirkliche Dasein des Menschen als Kind GOTTES kommt ans Licht. Die demonstrierte WAHRHEIT ist ewiges Leben. Der sterbliche Mensch kann sich niemals aus den zeitlichen Trümmern des Irrtums, aus dem Glauben an Sünde, Krankheit und Tod erheben, bevor er versteht, dass GOTT das einzige LEBEN ist. Der Glaube, dass Leben und Empfindung im

5 **Wahrheit**

Körper seien, sollte durch das Verständnis von dem überwunden werden, was den Menschen als das Bild GOTTES ausmacht. Dann wird GEIST das Fleisch überwunden haben.

15.) 99: 25-31

Die ruhigen, starken Ströme wahrer Geistigkeit, die sich in Gesundheit, Reinheit und im Opfer einer falschen Auffassung vom Selbst manifestieren, müssen die menschliche Erfahrung vertiefen, bis der Glaube an eine materielle Existenz als blanke Täuschung erkannt wird und Sünde, Krankheit und Tod der wissenschaftlichen Demonstration des göttlichen GEISTES und dem geistigen, vollkommenen Menschen GOTTES für immer Raum geben.

16.) 323: 6-13

Durch die heilsamen Zurechtweisungen der LIEBE werden wir auf dem Weg zu Gerechtigkeit, Frieden und Reinheit, die die Orientierungspunkte der Wissenschaft sind, vorangebracht. Wenn wir uns der unendlichen Aufgaben der Wahrheit bewusst werden, halten wir inne - warten auf GOTT. Dann drängen wir vorwärts, bis sich der unbegrenzte Gedanke begeistert erhebt und das uneingeschränkte Erfassen beschwingt die göttliche Herrlichkeit erreicht.

6 Wahrheit

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den **täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:**

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.